

Checkliste 1: Allgemeine Ausbildungsvoraussetzungen

Haben Sie an alles gedacht...?

Die Checkliste dient als erste Einschätzung der betrieblichen Ausbildungsvoraussetzungen. Sollten Sie eine oder mehrere Fragen mit NEIN beantworten, bedeutet dies noch nicht, dass Ihr Unternehmen nicht ausbilden darf. Wir empfehlen Ihnen ein Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner bei der zuständigen IHK oder der Ausbildungsbeauftragten der Deutschen Automatenwirtschaft.

- Haben Sie die **Berechtigung zum Ausbilden**?
 - a) persönliche Eignung ¹(gilt für Sie oder einen Mitarbeiter, der als Ausbilder tätig wird) Ja Nein
 - b) fachliche Eignung (gilt für Sie oder einen Mitarbeiter, der als Ausbilder tätig wird)
 - Haben Sie einen Hochschulabschluss in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung z.B. Technik? Ja Nein
 - Haben Sie eine „angemessene“ Zeit in dem Beruf gearbeitet? ² Ja Nein
 - Haben Sie bereits die Ausbildereignungsprüfung abgelegt? Ja Nein
 - c) Haben Sie bei Ihrer IHK um Feststellung der Eignung Ihres Betriebes nachgefragt? ³ Ja Nein
- Haben Sie ggf. einen Ausbilder in Ihrem Betrieb mit dem Sie einen **Zusatzvertrag zum Anstellungsvertrag** abschließen können und ihm die **Mitverantwortung für die Berufsausbildung** übertragen können? ⁴ Ja Nein
- Besitzen Sie die für den Ausbildungsberuf geltende Ausbildungsordnung und haben Sie diese durchgelesen? ⁵ Ja Nein
- Haben Sie anhand des **Ausbildungsberufsbildes** und des **Ausbildungsrahmenplanes** geprüft, ob Sie in Ihrem Betrieb alle verlangten Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln können? ⁶ Ja Nein
- Reicht die **Ausstattung** Ihres Betriebes ggf. mit Werkzeugen und Maschinen für eine ordnungsgemäße Ausbildung laut Ausbildungsrahmenplan aus? ⁷ Ja Nein
- Haben Sie für den Auszubildende einen geeigneten **Platz** an dem er z.B. das Berichtsheft schreiben kann? Ja Nein
- Sind die notwendigen **Sozialeinrichtungen** vorhanden (Waschgelegenheit, Umkleide-möglichkeit, WC, Kleiderschrank)? Ja Nein

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da! Auch für Ihren Auszubildenden.

Ausbildungsbeauftragte der Deutschen Automatenwirtschaft:
Kerstin Alisch
Hotline: 030 - 24 08 77 66
Mobil: 0151 - 46 10 30 41

¹ Hierbei wird nach dem Ausschlussprinzip vorgegangen: die IHK unterstellt, dass der Ausbilder persönlich geeignet ist, es sei denn, er hat wiederholt oder schwerwiegend gegen das Berufsbildungsgesetz verstoßen oder ist vorbestraft.

² „angemessene“ Zeit ist nicht fest definiert, es werden meist 3 – 4 Jahre verlangt. Die IHK hat hier einen Bemessungsspielraum, so dass jeder Unternehmer bei seiner zuständigen IHK nachfragen sollte.

³ Wenn nicht, bitte mit der zuständigen IHK in Verbindung setzen.

⁴ Vordrucke sind bei der zuständigen IHK erhältlich.

⁵ Wenn nicht, bitte sofort bei der IHK anfordern

⁶ Ausbildungsberufsbild sowie Ausbildungsrahmenplan sind bei der IHK erhältlich

⁷ evtl. kommt eine Verbundausbildung mit einem bestehenden Ausbildungsbetrieb für Sie in Frage. Ansprechpartner sind die IHK sowie die Ausbildungsbeauftragte der Deutschen Automatenindustrie.